Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1998)

Heft: 57

Rubrik: Fragen - Antworten = Questions - réponses

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fragen - Antworten / Questions - Réponses

Fragen und Antworten bitte an die Fragesteller mit Kopie an die Redaktion der Mitteilungen senden, damit sie im folgenden Bulletin veröffentlicht werden können.

Veuillez s.v.p. adresser les questions et les réponses avec copie à l'adresse du bulletin SSEG, qui les publiera dans le bulletin suivant.

Frage 126 Question 126

Militärlaufbahn von Humbert CHERPIT

Herr Michel Polge, 19 rue des Couronnes, F-75020 Paris, sucht Angaben zur Militärlaufbahn seines Vorfahren Humbert CHERPIT (Charpit, Charpy), geboren 1719 in Etagnières VD, Sohn des Joseph Cherpit und der Anne, geb. Pegueris (Pigueis). Er wurde Sergent in einem Berner Regiment in französischen Dienst (genannt im Laufe der Zeit: d'Erlach, Manuel, Villars-Chandieu, May, Bettens, Jenner, wieder von Erlach, und schliesslich Ernst). Wer Zeit und Lust hat, im Staatsarchiv Bern in den Manualen der Rekrutenkammer und in den Kompanierödeln des Fremden Dienstes nach diesem Soldaten zu suchen, soll sich direkt mit Herrn Polge in Verbindung setzen. Als Gegenleistung ist er bereit, ähnliche Forschungen in Pariser Archiven oder im Militärarchiv „de l'armée de terre à Vincennes" auszuführen.
Monsieur Michel Polge, 19 rue des Couronnes, F-75020 Paris

Frage 127 Question 127

Stammbaum der Familien Wegmüller

Welcher Familienforscher interessiert sich für den Ursprung der Familien Wegmüller? Ich habe selbst die Vergangenheit unserer Familie in Finnland und Russland geforscht und könnte gerne Information mit dem Forscher austauschen.
Mikael Wegmüller, Helsingforsvägen 4 B 12, 02700 Grankulla, Finnland

Frage 128 Question 128

Schabbach im 17. Jahrhundert

Seit über 40 Jahren bemühe ich mich um den Ursprungs der Hunsrücker Familie Schabbach (ab 1662 im ehemaligen kurfürstlich Trierer Amt Baldenau, Pfarrei Bischofschron, heute Samtgemeinde Morbach), leider ohne greifbare Erfolge. Als Namensgeber kommen wenigstens vier Bäche des Namens Schappach mit jeweils zugehörigen Sippen, die mir bekannt sind, in Frage. Jedoch ist kein Anschluss an diese gelungen. Von den frühen Berufen her (Zimmermann, Wagner, auch Schmied und Schuster) kommt vielleicht eine Herkunft aus dem Schwarzwald in Betracht.
Nun habe ich von Frau Irmina Schlabbach in Bielefeld erfahren, dass sie Hinweise für eine Herkunft aus der Schweiz um 1650 hat. Leider kann sie sich nicht mehr an die Quelle erinnern. Vielleicht besitzt jemannd Kentnisse von einer Familie Schabbach im Basler Raum oder können sonstige Hinweise geben. (Der Lörracher Zahnarzt Volkmar Schappach ist mit bekannt.)
Dr. Rudolf-Vitus Schabbach, Auf Gesetz 4, 56321 Brey

Stellungnahme: Ich erlaube mir, zum Auftrag **Walthert** wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Alle Bücher, die der SGFF geschenkt oder von ihr käuflich erworben werden, werden in unseren **Mitteilungen** entweder besprochen oder wenigstens aufgeführt.
2. Im Jahresbericht der SGFF 1996 (Mitteilungen Nr. 54) hat Frau Walthert angeregt, jährlich Ergänzungsverzeichnisse unserer laufenden Büchereingänge zu publizieren. Der Bibliothekar schlug daraufhin vor, diese in unserem Jahrbuch zu veröffentlichen. Dank unserem initiativen Jahrbuch-Redaktor ist dann im Jahrbuch 1996 eine solche Liste publiziert worden - im Jahre 1997 war wiederum eine solchen zu finden. Dies wird sicher stets fortgesetzt werden.
3. Ich sehe nun nicht ein, dass ich schon vor der jeweiligen HV eine solche erstellen soll, wenn diese im folgenden Jahrbuch erscheint. (Vermeiden von Doppelspurigkeit)

Mein Vorschlag: Die heutige Versammlung soll über den Zeitpunkt des Erscheinens der Liste beschliessen.

Zum Schluss darf ich noch bemerken, dass sowohl **Hr .v.Moos** wie auch ich jedes Buch in unseren jährlichen Kostenabrechnungen aufführen.

Die SGFF erfährt also immer, wohin das Geld geht !

Der Bibliothekar